

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1387/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## Einrichtung von Kindergartengruppen im Stadtbezirk Vahrenwald-List

### Antrag,

zu beschließen,

im Rahmen des Sofortprogramms Kindergarten (DS Nr.: 0644/2011) an folgenden Standorten temporäre Kindergartengruppen als sogenannte "Vorläufer" für spätere, dauerhafte Einrichtungen einzurichten:

1. eine Kindergartengruppe am Standort der Kita St. Franziskus in der Hebbelstr, 55 in Trägerschaft des Caritasverbandes Hannover e.V. mit 25 Plätzen in Ganztagsbetreuung
2. eine Kindergartengruppe am Standort der Kita St. Bernadette im Glücksburger Weg 4 in Trägerschaft des Caritasverbandes Hannover e.V. mit 25 Plätzen in Ganztagsbetreuung
3. eine Kindergarten- und eine altersgemischte Gruppe (AÜG) am Standort der RS Werner-von Siemens-Schule in Trägerschaft der Kinderhilfe Stephanstift gGmbH mit insgesamt 45 Plätzen (eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern und eine altersübergreifende Gruppe mit 17 Kindergarten und 3 Krippenkindern) in Ganztagsbetreuung
4. zwei Kindergartengruppen am Standort des Spielparks Isernhagener Straße in Trägerschaft der Stadt Hannover mit 50 Plätzen in Ganztagsbetreuung

und

ab dem 01.08.2011, spätestens ab Erteilung der entsprechenden Betriebserlaubnisse, laufende Beihilfen auf Basis des Betriebskostenersatz (BKE) zu gewähren und die Kosten für die städt. Kindertagesstätte im laufenden Haushalt bereitzustellen.

### Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben

einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Kostentabelle**

Die investiven Mittel sind bereits mit der DS Nr.: 0644/2011 dargestellt und beschlossen.

Kosten:

Die anteiligen Betriebskosten für das Jahr 2011 und die Betriebskosten für 2012 werden aus den Planansätzen des Produktes Kindertagesbetreuung (36501) gedeckt werden. Insgesamt umfassen die aufgeführten Maßnahmen ein Kostenvolumen von 633.600,00.€ jährlich

Darüber hinaus werden den Trägern Einrichtungsmittel in Höhe von 15.000 € pro Gruppe, hier insgesamt 90.000 €, einmalig zur Verfügung gestellt.

### **Begründung des Antrages**

In der Drucksache 1388/2010 N 1 hat die Verwaltung unmittelbaren Handlungsbedarf aufgezeigt und die Schaffung zusätzlicher 225 Kindergartenplätze vorgeschlagen. Diese Plätze wurden im November 2010 vom Verwaltungsausschuss beschlossen.

Um den bestehenden Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz nach § 24 Abs. 1 SGB VIII gewährleisten zu können, wurde mit dem Sofortprogramm Kindergarten (DS Nr.: 0644/2011) beschlossen, die Umsetzung der bereits in Planung befindlichen Plätze teilweise vorzuziehen.

Dazu ist es erforderlich, alle Ressourcen und Kapazitäten zu mobilisieren, um dem genannten Bedarf auch bis zur endgültigen Umsetzung der geplanten Kindergartenplätze kurzfristig begegnen zu können.

Am Standort der Kindertagesstätte St. Franziskus wird eine Containeranlage für eine Kindergartengruppe errichtet. Die Essenversorgung wird über die bestehende Kita geregelt. Eine Mitnutzung der Außenspielfläche ist gewährleistet.

Am Standort der Kita St. Bernadette wird ebenfalls eine Kindergartengruppe in einer Containeranlage ihren Platz finden. Die Essenversorgung ist über die bestehenden Einrichtung gewährleistet, ebenso die Mitnutzung des Außenspielbereiches. Diese Kindergartengruppe ist als Vorlaufgruppe für die neue in Planung befindliche Kindertagesstätte in der Voltmerstr. 16 vorgesehen. Entsprechend der voraussichtlichen Fertigstellung in 2013 werden die Kinder in die neue Einrichtung überwechseln. Die Vergabe der Trägerschaft wird über eine öffentliche Ausschreibung und ein gesondertes Beschlussverfahren erfolgen.

Am Standort der RS Werner-von Siemens-Schule wird eine Containeranlage für zwei Gruppen (Kindergarten + AÜG) errichtet. Diese Anlage ist mit einer Küche ausgestattet und funktioniert insofern als eigenständige Einheit. Ebenso ist ein direkter Außenspielbereich für beide Gruppen vorgesehen. Beide Gruppen sind als Vorlaufgruppen für die neue Kindertagesstätte im Karl-Imhoff-Weg geplant. Entsprechend der Fertigstellung in 2013 werden die Kinder in die neue Einrichtung wechseln. Für diese Vorlaufgruppen soll Träger die Kinderhilfe Stephanstift gGmbH werden. Der

Träger betreibt u. a. die Kindergartengruppe "Sternschnuppen", in der Vahrenwalder Straße. Für diese Gruppe besteht allerdings eine befristete Betriebserlaubnis, da das Außengelände nicht den gesetzlichen Standards entspricht. Da die rechtsanspruchsrelevanten Plätze dauerhaft benötigt werden, sollen diese in die neue Kita im Karl-Imhof-Weg verlagert werden.

Am Standort des Spielparks Isernhagener Straße wird eine Containeranlage für zwei Kindergartengruppen errichtet. Diese Anlage ist mit einer Küche ausgestattet und funktioniert insofern als eigenständige Einheit. Ebenso ist ein separater Außenspielbereich beiden Gruppen zugeordnet. Beide Kindergartengruppen sind als Vorlaufgruppen für die neue Kindertagesstätte in der Röntgenstraße geplant. Entsprechend der Fertigstellung in 2013 werden die Kinder in die neue Einrichtung wechseln. Da diese Einrichtung von der Stadt Hannover als Träger geführt werden soll, ist hier keine öffentliche Ausschreibung notwendig.

51.41  
Hannover / 16.06.2011